

Kleine Mitteilungen.

Macr. rubi L. Im Mai 1934 fand ich an einem etwa 3—4 m hohen Salweiden-Baum in einer Höhe von 1,75 m an den untersten Zweigen ein Blatt, das teils oberhalb, teils unterhalb mit insgesamt 60 Eiern von *M. rubi* eng belegt war, die sämtlich schlüpften. Die Raupen nahmen die Salweide sofort an und fraßen tüchtig. Da ich das Futter nicht immer an der Fundstelle holen konnte, fütterte ich neben verschiedenen Salweidenarten auch andere Weidenarten, die ohne weiteres gefressen wurden, ja selbst *S. babylonica* wurde nicht verschmäht. Die Tiere entwickelten sich sehr schnell, sodaß sie Ende August eine durchschnittliche Größe von 8 cm erreicht hatten. Nachdem sie noch bis Ende September tüchtig gefressen hatten, verblieben sie unter dem Moos, unter welches sie sich tagsüber — von der dritten Häutung ab — verkrochen hatten, um nur noch nachts zu fressen.

Bei einer Kontrolle der eingewinterten Raupen im November 34 fand ich zwei, allerdings tote Falter (1 ♂, 1 ♀) von schmutziger olivbrauner Färbung vor, die wahrscheinlich schon vor längerer Zeit geschlüpft waren, sich jedoch nicht fertig entwickelt hatten. Das kann allerdings auch darauf zurückzuführen sein, daß die Falter nicht schnell genug unter dem Moos vorkriechen konnten. In einem ziemlich festen Gespinnst fand ich noch eine weitere, abgestorbene Puppe unter dem Moos. Ueber eventuelle Färbungsaberrationen durch Fütterung mit Salweide werde ich gegebenenfalls später noch berichten.

Herbert Goetze, Leipzig.

Bücherbesprechung.

Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur. Das Jahr 1933. Bearb. von Prof. Dr. H. Morstatt. Berlin: Parey/Springer 1934, IV, 316 S. 4^o. Preis Rm. 15.—.

Die Einteilung der Literaturnachweise für das Gesamtgebiet des Pflanzenschutzes ist kurz die: Im 1. Abschnitt Titel von Sammelwerken, Lehrbüchern, Zeitschriften, Berichten usw. 2. Abschnitt, Krankheit und Ursache; verzeichnet über allgemeine Krankheitslehre; Nichtparasitäre Krankheiten, Pflanzliche, Tierische Feinde. Der 3. Abschnitt bringt die geschädigten Pflanzen. Hier folgen dann besondere Absätze in denen die einzelnen Pflanzenarten aufgezählt sind. Im 4. Teil: Maßnahmen des Pflanzenschutzes, werden Titel aufgeführt die sich mit Pflanzenhygiene- und -therapie, den Pflanzenschutzorganisationen, sowie Gesetzen und Verordnungen befassen.

Dieses genaustens zergliederte Titelverzeichnis ist ein äußerst brauchbares Hilfsmittel zur Auffindung der so sehr verstreuten Literatur. Eine solche Zusammenstellung ist daher sehr zu begrüßen. Der praktische Gebrauch dieser preiswerten Bibliographie der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem steht außer aller Frage.

H. Wrede.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Goetze Herbert

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 24](#)